



Putin-Berater: Der Dritte Weltkrieg läuft bereits



Der Wirtschaftsberater des russischen Präsidenten, Sergej Glazjew, sagte in einem Interview auf Russia Today (RT), dass bereits ein Weltkrieg gegen Russland begonnen wurde...

Hallo und herzlich Willkommen bei Klagemauer-TV aus unserem Studio Karlsruhe. Der Wirtschaftsberater des russischen Präsidenten, Sergej Glazjew, sagte in einem Interview auf Russia Today (RT), dass bereits ein Weltkrieg gegen Russland begonnen wurde. [...] "Sie haben diese schreckliche Provokation organisiert mit [...] der Passagiermaschine. Und das Ziel dieser Provokation war es, die ganze Welt davon zu überzeugen, dass Russland den Terrorismus unterstützt. Man will die ganze Welt gegen Russland aufbringen, eine antirussische Koalition aufstellen. [...] Das, was jetzt in der Ukraine passiert, ist nichts anderes als der Weltkrieg gegen Russland, der mit neuartigen Mitteln geführt wird: Informationskrieg, psychologischer Krieg, Wirtschaftskrieg, ideologischer Krieg, technologischer Krieg, Finanzkrieg und andere Arten des indirekten Krieges. Man versucht diese Situation als eine Schande für Russland darzustellen, dabei ist Russland in Wirklichkeit das Opfer dieses Weltkrieges, genauso wie die Ukraine auch. [...] Diese schreckliche Tragödie mit der Boeing wurde zuerst eiskalt geplant und dann als Provokation ausgeführt. [...] Und wenn der Präsident der USA diese Provokation benutzt, um eine weitere [...] Hysterie gegen Russland zu verbreiten, dann ist es eigentlich eine Schande für Amerika." Soweit das Zitat von Sergej Glazjew.

Doch wie sieht es auf der anderen Seite aus - ist Russland nun Täter oder Opfer?

Der britische Journalist und Kriegsberichterstatter Mark Franchetti, der seit 2001 als Russland-Korrespondent für die Sunday Times arbeitet, gilt keineswegs als Putin-Freund. Umso bemerkenswerter sind seine Aussagen in einem am 13. Juni 2014 im ukrainischen Fernsehsender "Inter-TV" ausgestrahlten Ferninterview, das eigentlich zur Untermauerung der ukrainischen Anschuldigungen gegen Russland dienen sollte. Das Gegenteil traf jedoch ein: Franchetti berichtete über Beobachtungen, welche er als Begleiter der Kampf Einheit "Wostok" gemacht hatte, die als Bürgerwehr der sogenannten Separatisten gegen die ukrainische Armee kämpft. Demnach seien die allermeisten Kämpfer Ukrainer und nicht, wie von den Medien behauptet, russische Soeldner, Spezialtruppen oder gar Tschetschenen. Diese Bürger besäßen weder moderne Waffen noch Militärerfahrung. Sie seien überzeugt, ihre Häuser vor dem Terror der Putschregierung schützen zu müssen. Laut Mark Franchetti deutet nichts auf eine aktive Unterstützung der Widerstandskämpfer durch Russland hin. Der Regierung unter der Führung von Poroschenko hingegen wird der Blutiger Terror auf dem Maidan, das Massaker in Odessa in dem über 100 Personen hingemeuchelt wurden und das Bombardement der Bevölkerung mit Streubomben in Slavjansk vorgeworfen. Klagemauer-TV berichtete in verschiedenen Sendungen bereits darüber. Wir bleiben dran, sagen Sie es weiter. Guten Abend

von Originalauszug aus Interview

Quellen:

Original-Auszug aus Interview von Russia Today: https://www.youtube.com/watch?v=gbJPuErtS04&list=UU5H_U6z_YhWaEUFG9fqR-qw
<https://www.youtube.com/watch?v=aIG2t2zZSHI>
https://de.wikipedia.org/wiki/Mark_Franchetti

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.